

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Wzugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1,20 Mk., durch den Briefträger gebracht
1,20 Mk., monatlich 40 Pfg.

Allgemeiner
für Stadt

Telefon Nr. 27.

Schriftleitung, Druck u. Verlag



Anzeiger
und Land.

Telefon Nr. 27.

Hugo Munzer Spangenberg.

Amtsblatt
für das

Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gepaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
für auswärtige 20 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg.
Bei groß. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 16.

Sonntag, den 24. Februar 1918.

11. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

Spangenberg, 20. Februar.

* Keine Herabsetzung der Brotration.

Das Kriegsernährungsamt ist der bestimmten Meinung, daß wir mit unseren Getreidevorräten, die sich im Lande befinden, ohne Herabsetzung der Brotration auskommen werden. Gegebenenfalls würde durch eine weitere Einschränkung der Biererzeugung Gerste in größerem Umfange zur Streckung des Brotgetreides herangezogen werden. Nicht berücksichtigt wurden bei diesem „Ernährungsvorschlag“ jene Getreidemengen, die wir noch vor der neuen Ernte aus der Ukraine hereinzubekommen hoffen. Es besteht also wirklich kein Anlaß zu Befürchtungen.

* Saatbeize Uspulun.

In der Nr. 15 der Spangenberg Zeitung ist eine Anzeige des Vorsitzenden des Kreis Ausschusses enthalten, in der gesagt wird, daß die von den Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. Leverkusen hergestellte Saatbeize „Uspulun“ gute Erfolge gezeitigt hat. In der Anzeige wird die Apotheke in Melsungen genannt, die Uspulun vorrätig hält. Den Lesern der Spangenberg Zeitung wird aus früheren Inseraten der Apotheke in Spangenberg bekannt sein, daß sie Uspulun seit 2 Jahren vorrätig hält. Zur jetzigen Frühjahrbestellung kann Uspulun von ihr wie bisher bezogen werden.

Mörshausen. Der Schütze Heinrich Horn, Sohn des Schmiedemeisters H. Horn, wurde mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet.

Kirchhof. Der Unteroffizier Georg Fischer, von hier, Sohn des Schneidermeisters Fischer in Rehrenbach wurde zum Vizefeldwebel befördert.

Felsberg. Der hiesige Einwohner, Anstreicher Otto Euler, begab sich am Sonnabend, den 16. d. Mts. wie gewöhnlich an seine Arbeitsstätte in das Transformatorhäuschen nach Dorla bei Gudensberg. Als er am Sonntag Nachmittag noch nicht nach Hause zurückgekehrt war, ließen seine Angehörigen nachforschen, und man entdeckte ihn in dem vorerwähnten Transformatorhäuschen in Dorla entseelt und verbrannt am Boden liegen. Ein elektrischer Schlag hatte ihn unvermutet getroffen und sein sofortiges Ende herbeigeführt.

Schwebda. Eine frohe Botschaft erhielt gestern die Familie des Zimmermeisters Müller, hier. Ihr einziger Sohn, der sich seit 2 1/4 Jahren in russischer Gefangenschaft befindet, teilte mit, daß er aus russischer Gefangenschaft entflohen und nach zehntägiger, sehr gefährvoller Reise die deutschen Linien bei Dünaburg erreicht habe. Er hoffe, bald in Urlaub zu kommen.

Cassel. Eine Einbrechergesellschaft wurde heute vor der hiesigen Strafkammer abgeurteilt. Es handelt sich um 6 junge Burschen und 2 Mädchen im Alter von 14 bis 17 Jahren. Dieselben haben Schaufenster ausgeplündert.

Lechte Fernsprech-Meldung.

WTB Amtlich. Gr. Hauptquartier, 23. Febr.

Oestlicher Kriegsschauplatz.

In Estland sind unsere Truppen im Vordringen nach Osten.

In Livland wurde Walk besetzt.

In der Ukraine haben die südwestlich vorgehenden Kräfte Dubno (?) erreicht. Im übrigen nehmen die Operationen ihren Fortgang.

Die Zahl der eingebrachten Gefangenen hat sich um 2 Generale, 433 Offiziere, 8770 Mann erhöht.

Von den anderen Kriegsschauplätzen keine Ereignisse von Bedeutung.

Der erste Generalquartiermeister:
Ludendorff.

WTB. Amtlich. Gr. Hauptquartier, 22. Febr.

Westlicher Kriegsschauplatz

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht

In einzelnen Abschnitten Artillerie- und Minenwerfertätigkeit. In kleineren Erkundungsgefechten an der Bahn Ypern-Roulers wurde eine englische Feldwache überrumpelt und gefangen.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Nichts Neues.

Heeresgruppe Herzog Albrecht.

Nichts Neues.

In den letzten drei Tagen wurden im Luftkampfe und von der Erde aus 24 feindliche Flugzeuge und zwei Fesselballone abgeschossen.

Östlicher Kriegsschauplatz

Heeresgruppe Eichhorn.

In Estland wurde Hapsal geommen. Das erste Esthenregiment hat sich dem deutschen Kommando unterstellt.

In Livland stießen unsere Kolonnen über Romneburg, Wolmar und Spandau hinaus vor.

Unter dem Jubel der Bevölkerung sind unsere Truppen in Njezeya eingerückt. Von dort stießen sie bis Szuzyn vor.

Minst wurde besetzt.

Heeresgruppe Linsingen.

Bei Unterstützung der Ukrainer in ihrem Befreiungskampfe wurden Fortschritte erzielt. In Nowogradwolynsk haben wir die Verbindung mit ukrainischen Abteilungen aufgenommen.

Unsere Kolonnen marschieren auf Dubno.

Mazedonischen Front

Nichts von Bedeutung.

Italienischen Front

Keine größeren Kampfhandlungen.

Der Erste Generalquartiermeister:
Ludendorff.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 18. Februar. (Reminiscere.)

Gottesdienst in:

Spangenberg:

Vormittags 10 Uhr: Pfarrer Schönwald.

Nachmittags 1/2-2 Uhr: Besegottesdienst.

Elbersdorf:

Nachmittags 1 Uhr: Besegottesdienst.

Schnellrode:

Nachmittags 1 Uhr: Pfarrer Schönwald.

Heina 1/2 10 Uhr }
Binsförth 1 Uhr } Metropolitan Schmitt.

Dillenburg

Fulda

Hersfeld

L. Pfeiffer

Bankhaus

Cassel

Marburg

Bad Wildungen

Witzenhausen

Reichsbankgirokonto. Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 2155.

Scheckrechnungen

Zinssatz 3 1/2 %

Kostenlose Abgabe von Schecks und Ueberweisungsvordrucken.

Depositen (Spar-) Rechnungen

Zinssatz 3 1/2 % bei täglicher Kündigung

„ 4 % „ vierteljährlicher Kündigung

„ 4 1/2 % „ halbjährlicher „



Kaufe alle Sorten

Ziegen

Schwarze, weiße,
Für alle hohe Preise.

Lohgeselle.

Gebrauchte

Nähmaschine

zu verkaufen.

B. Stern.

Verzinkte Badewanne mit Ofen,

gut erhalten, zu verkaufen.

Wo? sagt d. Expedition d. Bl.

Gußemallierte

Kessel

mit und ohne Mantel

liefert preiswert

Levi Spangenthal.

Wir suchen verkäufliche Häuser

an beliebigen Plätzen mit und ohne Geschäft, lehufs Unterbreitung an vorgemerkte Käufer. : Besuch durch uns kostenlos. : Nur Angebote von Selbsteigentümern erwünscht a.d. Verlag der Vermiet. u Verkaufszentrale Frankfurt a. M., Hansahaas

Schulbücher

31 haben bei S. Munzer.

✓ Jungmannen als Arbeitskräfte.

Für die bevorstehende Frühjahrsfeldbestellung müssen die erforderlichen Arbeitskräfte schon jetzt beschafft werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß mit der Beurlaubung von Heeresangehörigen bei weitem nicht in dem früheren Umfange gerechnet werden kann. Andererseits stehen Gefangene nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung. Ihre Zuweisung wird außerdem davon abhängig gemacht, daß die Hilfe der Jungmannen nicht vermindert wird.

Die Jungmannen sind bereits in den Vorjahren zur Ergänzung landwirtschaftlicher Arbeitskräfte herangezogen worden. Es hat sich gezeigt, daß die jungen Leute — Schüler höherer Lehranstalten — mit bestem Erfolge in der Landwirtschaft zu verwenden sind. Die Jungmannen können sowohl einzeln als auch in Kolonnen beschäftigt werden.

Im übrigen hat der Vertreter der Kriegsamtsstelle Cassel zugesagt, bei Auswahl der Jungmannen Wünsche der Landwirte zu berücksichtigen. So sollen auf Antrag nur junge Leute überwiesen werden, die 1917 in der Landwirtschaft tätig waren.

Wir fordern die Beteiligten auf, die Gelegenheit zu ergreifen und den Bedarf von Jungmannen bis zum 1. März in der Stadtschreiberei anzumelden.

Die Stadt Spangenberg darf nicht zurückstehen, wenn es gilt, von einer neuen Einrichtung Gebrauch zu machen. Zudem handelt es sich darum, einem vaterländischen Gedanken Geltung zu verschaffen.

Zu jeder weiteren Auskunft (über gen. den Inhalt der Annahmebedingungen in der W.) sind wir gern bereit.

stellten Spangenberg, 21. Febr. 1918.
Der Magistrat.
Schier.

Bekanntmachung.

Alle Beteiligten werden hierdurch auf die am 1.6 Februar 1918 bekanntgegebenen Bekanntmachungen des Stellvertretenden Kommandierenden Generals des 11. Armee-Korps vom 16. Februar 1918, betreffend

„Beschlagnahme und Bestands-
erhebung von Holzspänen aller
Art“

Nr. Bst. 1550/1. 18 K.R.A. und
betreffend

„Höchstpreise von Holzspänen
aller Art“

Nr. Bst. 1600/1. 18 K.R.A. hin-
gewiesen.

Die Bekanntmachungen sind in Nr. 42 und 43 des Melsunger Kreisblattes vom 19. und 20. Februar veröffentlicht und bei den Ortspolizeibehörden einzusehen.

Melsungen, den 16. Februar 1918.

Der Landrat

Fehr. v. Gagern.

✓ Ludolphische Familienstiftung.

Die Interessenten der Ludolph'schen Familienstiftung werden auf die diesseits in dem Amtsblatte der königlichen Regierung zu Cassel heute erlassene Bekanntmachung, betreffend Anmeldung der Ansprüche an den Zinsengenuß der Stiftung, hierdurch aufmerksam gemacht.

Rotenburg a/S., den 10. Januar 1918.

Der königliche Landrat.

✓ Vergütungen für abgelieferte Gegenstände aus Kupfer usw.

Laut § 21 des Kriegszeitungsgesetzes findet die Einlösung der Anerkennnisse (über Ablieferung von Gegenständen usw.) nach Maßgabe der verfügbaren Mittel statt. Die Inhaber der Anerkennnisse werden durch öffentliche Bekanntmachung aufgefordert, die Anerkennnisse zum Empfang der Vergütungen vorzulegen. Die

Vergütungen werden vom ersten Tage des Monats, der auf den Monat der Leistung (Ablieferung der Gegenstände usw.) folgt, mit 4 v. H. verzinst. Vergütungen und Zinsen werden gleichzeitig gezahlt.

Wir ersuchen alle Beteiligten, die Bekanntmachung abzuwarten.

Nachfragen in der Stadtschreiberei sind zwecklos.

Spangenberg, 21. Febr. 1918.
Der Magistrat.
Schier.

✓ Umentgeltliche Nutzung von Grundstücken.

Wir wollen zwei Grundstücke am Bromsberg (Ackerland), insgesamt 1,0122 ha groß, bis auf weiteres bedürftigen Einwohnern unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Sie sollen geeignetenfalls in Teilflächen zerlegt werden. Die Grundstücke sind insbesondere zur Bepflanzung mit Kartoffeln geeignet.

Einwohner, die die Zuweisung wünschen, haben sich spätestens am 28. d. M. in der Stadtschreiberei zu melden.

Bei der Bedeutung der Angelegenheit für die Jetztzeit erwarten wir, daß man die Mühe der Bestellung nicht scheuen wird. Nötigenfalls muß die Bearbeitung des Bodens ohne Pflug vor sich gehen.

Spangenberg, 21. Febr. 1918.
Der Magistrat.
Schier.

✓ Kartoffelablieferung.

Dienstag, den 26. Februar, soll die Abnahme der abzuliefernden Kartoffeln stattfinden. Das Bereitstehen der Eisenbahnwagen wird durch Ausrufen bekanntgegeben.

Wir fordern die Beteiligten auf, ihrer Ablieferungspflicht restlos nachzukommen.

Spangenberg, 23. Febr. 1918.
Der Magistrat.
Schier.

✓ Preis für Jungenfleisch.

Der Kleinhandelspreis für das Pfund Junge wird auf Mk. 2,30 hiermit festgesetzt.

Melsungen, 15. Febr. 1918.
Die Kreiswirtschaftsstelle des Kreises Melsungen.

✓ Kartoffeln.

Wir weisen wiederholt nachdrücklich darauf hin, daß jeder mit seinen Kartoffelvorräten sparsamst umgehen und bis zum Ende der Versorgungszeit auskommen muß. Mit einer Mehrzuweisung von Kartoffeln ist nicht zu rechnen.

Melsungen, 18. Februar 1918.
Die Kreiswirtschaftsstelle des Kreises Melsungen.

Ausbildung zu

**Kaufm. Bureauange-
stellten**

(Kontoristinnen, Kassiererinnen,
Buchhalterinnen)

Privat-Beamtinnen

Postgehilfinnen

Gutssekretärinnen

Schreiberinnen

(Schreibmaschine, Steno-
graphie)

(Damen und Herren)

im Halbjahrskursus, Beginn
April. Anmeldungen früh-
zeitig erbeten.

Blunck & v. Boehn
Cassel

Hohenzollerstr. 26, Ecke.

Dina Klein
Franz Müller

Verlobte

Spangenberg im Februar 1918.

Aspulun

zur Saatbeize.

für 2 Ztr. 1.— Mk., für 4 Ztr. 1,85 Mk.

**Drekpulver für Schweine
Viehlebertranemulsion**

Apotheke Spangenberg.

Freiwillige Versteigerung

Montag, den 25. Februar, abends 7^{1/2} Uhr

werden im Gasthaus zum Deutschen Kaiser hier die in den Gemarkungen Spangenberg und Bergheim liegenden

Grundstücke u. das Wohnhaus Nr. 68 mit Stall
u. Hausg. meistbiet. verkauft.

Dienstag, den 26. Februar, nachmittags 3 Uhr werden:

1 Halbverdeck, 1 Schlitten (4 Sitz.), 3 eis. Eggen
1 Ringelwalze, 3 gr. Wagen, 1 kl. Wagen, 1 Heu-
wender, 1 Heurechen, 1 Grasmähmaschine, 1 Hack-
pflug, 2 Ackerpflüge, 1 Queckenreißer, 5 Pferdege-
schirre, 1 Ziegengeschirr, 2 Beitschen, 1 Futter-
schneidemaschine, Sensen, 1 Sämaschine und andere
Gegenstände

an Ort und Stelle — dem Bahnhof gegenüber — öffentlich meistbietend
gegen **Barzahlung** verkauft werden.

Spangenberg, den 12. Februar 1918.

Der Heberer'sche Nachlaßverwalter.

✓ Viehzählung am 1. März 1918

Am 1. März 1918 findet eine Viehzählung statt. Sie unterscheidet sich von der Zählung am 1. 12. 17. nur dadurch, daß auch die zahmen Kaninchen erfaßt werden.

Wir erwarten, daß die beteiligten Einwohner ein entgegenkommendes Verhalten zeigen und die Zähler bei Ausübung ihres Ehrenamtes unterstützen. Hierbei wird auf § 4 der Verordnung des Bundesrats vom 30. 1. 1917 hingewiesen, der lautet: „Wer vorsätzlich eine Anzeige, zu der auf Grund dieser Verordnung oder der nach § 2 erlassenen Bestimmungen aufgefördert wird, nicht erstattet oder wesentlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 10000 Mark bestraft. Auch kann Vieh, dessen Vorhandensein verschwiegen worden ist, im Urteil für „dem Staate verfallen“ erklärt werden.“

Spangenberg, den 21. 2. 1918.

Der Magistrat

Schier.

✓ Betrifft Blitzschutzanlagen

Die Blitzschutzanlagen aus Kupfer sollen jetzt ausgewechselt werden, da das daraus zu gewinnende Kupfer zu Heereszwecken dringend gebraucht wird.

Die wenig eingegangenen Meldungen über vorhandene Blitzschutzanlagen lassen erkennen, daß viele Anlagen der Abnahme hinterzogen werden sollen.

Ich verweise auf § 10 der Bekanntmachung des Stellvertretenden Kommandierenden Generals vom 9. März 1917 abgedruckt im Kreisblatt Nr. 5 vom 10. März 1917 und ersuche die Säumnigen, um sich vor Strafen zu schützen, schleunigst die Anmeldung über ihre Blitzschutzanlagen bei den Unterzeichneten einzureichen, wo auch Formulare dazu zu haben sind.

Melsungen den 16. Februar 1918

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses

Zement

frisch eingetroffen.

Fenner.

**Kaufmännische
Ausbildung**

und Weiterbildung für Damen und Herren im Gruppen- und Einzelunterricht. Ausführl. Lehrplan frei.

**Privat-Handelsschule
Blunck & v. Boehn, Cassel.**

Kaufe jede Menge

Trockenobst

Hebeler.